

Königstein, 9.Mai 2020

Liebe Freunde des Haus Yorosin,

vergangene Woche habe ich mich nach der Situation in Burkina Faso und speziell im Haus Yorosin erkundigt.

Nathalie schrieb:

*... " ich bin sehr froh, dass bei euch soweit alles soweit in Ordnung ist.*

*Die Pandemie hat auch Burkina Faso und Dédougou erreicht. Wir sind mittlerweile auch in Quarantäne. Die Schulen sind geschlossen, im Haus Yorosin Zentrum sind nur die Mädchen des Internats anwesend.*

*Bisher gibt es 700 Covid-19 Fälle und 42 Todesfälle.*

*Aktuell möchten die Verantwortlichen die Maßnahmen aufheben.*

*Unser Zentrum beteiligt sich im Kampf gegen Covid-19 bei der Produktion von Schutzmasken.*

*Die ersten Masken waren für die Familie von Ramata und Salimata, die wir als Geflüchtete aufgenommen hatten, bestimmt.*

*Ihr Großvater ist sehr krank und muss besonders geschützt werden. (s. Fotos)*

*Wir werden voraussichtlich am 11. Mai wieder mit dem Unterricht beginnen.*

*In Gedanken sind wir bei euch allen. Gott segne euch! Nathalie"*

Soweit die Grüße von Nathalie, denen ich mich auf diesem Weg gern anschließen möchte!

Einen schönen Sonntag und herzliche Grüße

Gabi Fachinger